



TVB lud zu Jahreshauptversammlung

Die Aula der UMIT war der Rahmen für die relativ gut besuchte Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes am vergangenen Montag.

Obmann Dr. Christian Margreiter und die Vorstandsmitglieder Dr. Andreas Braun und Leopold Wedl jun., sowie Aufsichtsratsvorsitzender Josef Graber und der Geschäftsführer Christoph Crepez hatten auf dem Podium Platz genommen. Unter den stimmberechtigten Mitgliedern war einige Spannung zu bemerken, standen doch einige wesentliche Tagesordnungspunkte an. Aber zuerst hatte Obmann Margreiter noch Prof. Wolfgang Schobesberger vom Institut für Reise- und Höhenmedizin zu einem Kurzreferat über das Thema „Gesundheits- und Wellnesstourismus“. Prof. Schobesberger schloss seine kurzen Ausführungen mit der Bitte, dass Wirtschaft durch Wissenschaft eine Zukunft haben müsse, und dass gerade der Urlaub und die Freizeit als große Chance für eine Life-Style-Änderung gesehen werden kann.

Bericht des Obmannes

Gleich danach stieg man in die Jahreshauptversammlung mit dem Punkt Bericht des Vorstandes ein. Obmann Christian Margreiter berichtete, dass man zunächst einmal sehr beschäftigt gewesen sei, die Folgen der von der Landesregierung verordneten Zwangsfusionierung aufzuarbeiten. Man habe dabei zunächst ein Gebilde gehabt, das „weder Konturen noch Seele hatte“, meinte Margreiter. In der Folge überlegte man beim TVB, wo die Chancen und die Erfordernisse dieses Verbandes liegen könnten. Auch habe man sich den organisatorischen Bereich vorgenommen, hier musste eine „überdimensionale Verwaltung“ (für die beinahe 50 Prozent der Budgets benötigt wurden) umgestaltet werden. Nun gehe man von einer Drittel-Lösung aus, ein Drittel des Geldes für Verwaltung und Personal, ein Drittel für die Kernaufgaben wie etwa die Werbung, und ein Drittel für die sogenannten Produkte, also Events und Veranstaltungen. Auch wolle man an die Einrichtung eines einheitlichen Buchungssystems, verbunden



v.l.: Dir. Josef Graber, GF Christoph Crepez, Obmann Dr. Christian Margreiter, Dr. Andreas Braun, Leopold Wedl jun.

mit einem neuen Internetauftritt, gehen. Beim gemeinsamen Marktauftritt, bei der Erarbeitung einer Marke, müsse man, so der Obmann, „professionell arbeiten und auch Geld in die Hand nehmen.“

Zu der Nächtigungsstatistik konnte Christian Margreiter berichten, dass man eine Steigerung von 4,94 Prozent verbuchen habe können.

Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden

Dir. Josef Graber hatte im Folgenden in seinem Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden die Mitglieder unter anderem darüber informiert, dass man im Jahr 2004 etwa 34.000 Euro weniger für kulturelle Veranstaltungen, jedoch 30.000 Euro mehr für Drucksachen und 26.000 Euro mehr für Personalkosten ausgeben hätte müssen. Insgesamt wären im Jahr 2004 ca. 110.000 Euro mehr ausgegeben worden, als veranschlagt. Die Jahresrechnung 2004 wurde dann mit 1.152 Ja-Stimmen, 172 Nein-Stimmen und 17 ungültigen Stimmen genehmigt.

Tourismus-Leitbild

Obmann Christian Margreiter erläuterte im Folgenden dann das neue Tourismus-Leitbild, das vier Kernbereiche aufweist. So werde man beim TVB künftig auf Kultur-, Natur-, Business- und Fortbildungstourismus setzen. Veranschaulicht wurde dieses Leitbild für die Mitglieder dann anhand eines achtminütigen Films.

TVB Region Hall-Wattens

Als nächster Tagesordnungspunkt war die Änderung des offiziellen Namens des Tourismusverbandes angesetzt, wobei der Obmann betonte, dass dies nicht zwangsläufig auch die „Marke“ sei, mit der man künftig am Markt arbeiten wird, sondern dass es sich eben um die offizielle Bezeichnung handle. Der Name „TVB Region Hall-Wattens“ wurde dann auch ohne Diskussion von der Vollversammlung angenommen.

Haushaltsplan angenommen

Mehr Diskussion gab es dann erwartungsgemäß bei der Vorstellung des Haushaltsplanes 2006. Aufgrund der Mehreinnahmen durch die Pflichtbeiträge in der Höhe von 234.000 Euro hat man Gestaltungsspielraum etwa bei den kulturellen Veranstaltungen, die sich über ein Mehr von 75.000 Euro freuen können, überregionale Veranstaltungen bekommen zusätzliche 60.000 Euro, und der Sachaufwand steigt um 119.000 Euro. Ein ganz neuer Posten „Internationales Marketing“ wird mit 195.000 Euro dotiert.

Für zwei wesentliche Investitionen, das Kreieren der Marke und das Buchungssystem wird auf Rücklagen zurück gegriffen (der TVB verfügt über 633.000 Euro Rücklagen).

Die Abstimmung über den Haushaltsplan für 2006 erbrachte folgendes Ergebnis: 867 Ja-Stimmen, 382-Nein Stimmen, 34 ungültige Stimmen.

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- und WOCHENENDDIENST:

Do, 2. Februar: Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Fr, 3. Februar:** Marien-Apotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Sa, 4. Februar:** Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 7 • **So, 5. Februar:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Mo, 6. Februar:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Di, 7. Februar:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Mi, 8. Februar:** Marien-Apotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Do, 9. Februar:** Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 7.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr.

Sa, 4. Februar: Dr. Christoph Schumacher, Thaur, Dorfplatz 1, Tel. 0 52 23 / 49 30 49;

So, 5. Februar: Dr. Reinhold Steiner, Mils, Kirchstraße 14, Tel. 0 52 23 / 57 7 46.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST (9-11 Uhr):

Sa, 4., + So, 5. Februar: Dr. Maria Außerlechner, Absam, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 0 52 23 / 54 1 66; DDr. Markus Alber, Innsbruck, Meinhardstraße 3/IV, Tel. 0512 / 57 12 83.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Theresa WALDNIG
Ayaz ERÜRE

GESTORBEN SIND:

Sr. Philomena (Kreszenz) LECHNER,
95 Jahre

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Mo, Do + Fr 19 Uhr, Di 9 Uhr, Mi kein Gottesdienst, So + Feiertage 9.30 + 19 Uhr; Rosenkranz: Mo-Sa ab 18.30 Uhr.

Do, 2. Februar (Darstellung des Herrn/Lichtmess): 19 Uhr feierliche Abendmesse mit Kerzenweihe und Lichterprozession;

Fr, 3. Februar (Herz-Jesu-Freitag): 19 Uhr Abendmesse für den Frieden, im Anschluss Blasiussegen; danach Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 20.30 Uhr; Beichtgelegenheit besteht während der Anbetung;

Sa, 4. Februar: 18.30 Uhr Rosenkranz in der Jesuitenkirche, mit Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet um geistliche Berufungen; 19 Uhr Sonntagvorabendmesse in der Jesuitenkirche;

So, 5. Februar: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Abendmesse; **Di, 7. Februar:** 9 Uhr Vormittagsgottesdienst, mitgestaltet von Frauen, 18.30 Uhr Rosenkranz für Priester und Priesterberufungen.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 6.30 + 8 Uhr, So + Feiertage 8 und 10 Uhr.

Di, 2. Februar (Fest der Darstellung des Herrn / Maria Lichtmess): 6.30 Uhr Festmesse mit Morgenlob und Kerzenweihe, 16.30 Uhr gesungene Vesper.

JESUITENKIRCHE:

Sa, 4. Februar: 18.30 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet um geistliche Berufungen; 19 Uhr Vorabendmesse.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: an Werktagen 6.30 Uhr,

an Sonn- und Feiertagen 7 Uhr (Singmesse), alle Tage 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Mo-Sa 6 Uhr, So + Feiertage 8 Uhr.

KREUZSCHWESTERN (Bruckerg.):

Hl. Messen: So und Feiertage 8.30 Uhr, Mo 18 Uhr, Di-Sa 7 Uhr.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: an Werktagen 6 Uhr, 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper; an Sonn- und Feiertagen 7 Uhr (Singmesse), 17.30 Uhr Rosenkranz.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: So und Feiertage 8.30 Uhr, Sa 17 Uhr Rosenkranz.

BORGAS-KIRCHE VOLDERWALD:

Hl. Messen: So 10 Uhr.

PFARRKIRCHE

ST. FRANZISKUS/SCHÖNEGG:

Hl. Messen: So + Feiertage 9.30 Uhr, Di, Do + Sa 19 Uhr, Herz-Jesu-Freitag 19 Uhr.

Do, 2. Februar: 20 Uhr Firmelternabend im Pfarrzentrum Schöneck; **So, 5. Februar:** 9.30 Uhr Familiengottesdienst;

Schönecker Flohmarkt im Pfarrzentrum:

Warenannahme: Di, 7., + Mi, 8. Februar, jeweils 9-12 + 14-18 Uhr; **Verkauf:** • Do, 9. Februar, 9-12 + 14-18 Uhr • Fr, 10. Februar, 9-12 + 14-19 Uhr • Sa, 11. Februar, 9-13 Uhr.

EVANGELISCHER GOTTES- DIENST:

So, 5. Februar: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Weinmann); 17 Uhr Krabbel-Gottesdienst in der Johanneskirche (Weinmann und Team).

Seniorenrunde

Am Donnerstag, 2. Februar, ab 15 Uhr, trifft sich die Seniorenrunde der Pfarre St. Nikolaus Hall im Pfarrheim, an diesem Nachmittag soll auch der Fasching nicht zu kurz kommen.

Exerziten im Alltag

Die Pfarre St. Nikolaus Hall lädt alle, die in der Fastenzeit ihre „spirituelle Batterie“ wieder aufladen möchten, bzw. das eigene Leben bewusster und liebevoll anschauen wollen, zu Exerziten im Alltag mit dem Thema „Vertrauen wagen“ ein. Interessierte können sich bis Freitag, 10. Februar, im Pfarrbüro oder unter Tel. 0650 / 9947059, Diakon Peter Kohl, melden.

Rodelausflug

Der kath. Familienverband, Zweigstelle Hall-Schöneck, lädt herzlich zum gemeinsamen Rodeln am Sonntag, 5. Februar ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Beginn der Rodelbahn Hausstatt am Weerberg beim Feuerwehrhaus in Außerberg. Bei Schlechtwetter findet der Ausflug nicht statt. Info unter familien.schoeneegg@cnh.at.

Selbsthilfegruppe Angst und Depression

Sprechstunde des Vereins „Angst und Depression“: Di 10-11 Uhr, Erlerstr. 2, Kontaktperson: Sr. Klara Franziska, Tel. 0664/4777400. Gruppentreffen: Do 17-19 Uhr im Exerzitenhaus der Kreuzschwestern, Bruckergasse 24. Auch Männer leiden unter Depressionen, auch Männer brauchen Hilfe. **Stammtisch für Männer am Dienstag, 7. Februar, 20 Uhr,** im Sozialsprengel, Erlerstraße 2, 1. Stock, therapeutische Begleitung: Mag. Dariusz Hrynyszyn

Tagesmutter

Die Aktion Tagesmütter des kath. Familienverbandes bietet kostenlose Ausbildung zu Tagesmutter/Tagesvater, außerdem Anstellung, Unfall- und Haftpflichtversicherung, Betreuung durch den Verein u.v.m. Der nächste Ausbildungslehrgang startet am 7. März in Innsbruck. **Info:** Zweigstelle Aktion Tagesmütter in Hall, im Gesundheits- und Sozialsprengel, Erlerstr.2, 1. Stock. Di+Do 9-11 und Mi 15-17 Uhr, Tel. **0650/5832684** (Heidi Torggler).



AM LIEBSTEN DAS BESTE
SPANRING
BRILLEN - CONTACTLINSEN

DIE LUST AM SEHEN

A-6060 HALL IN TIROL - ARBESGASSE 5
TEL.+43/52 23/43 1 82 - FAX 44 7 28
office@spanring-brillen.at www.spanring-brillen.at

Amtliche Mitteilungen

Kundmachung

Am Dienstag, 7. Februar 2006, um 18 Uhr, findet im Rathaus, Ratssaal, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Niederschrift vom 13.12.2005
2. Nachbesetzung freier Stellen im Stadtrat, in Ausschüssen und im Aufsichtsrat der Stadtwerke Hall in Tirol GmbH
3. Entgelte der städtischen Wohn- und Pflegeheime 2006 (Ergänzungsbeschluss)
4. Änderung der Garagen- und Stellplatzverordnung
5. Ankauf eines Wechselladerfahrzeuges für die Stadtfeuerwehr
6. Auflegung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 1/2006 betreffend Gste 677, 1115/3, 678/1, 628/1 und 658/1, alle GB 81007 Hall (Obere Lend)
7. Tarife der Stadtwerke Hall in Tirol GmbH
8. Auftragsvergaben
9. Personalangelegenheiten
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister
Leo Vonmetz e.h.

Volksbegehren „Österreich bleib frei!“

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 28. Dezember 2005 veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Österreich bleib frei!“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 90/2003 festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 6. März 2006,
bis (einschließlich)
Montag, 13. März 2006,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (13. März 2006) das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die

ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums im Stadtservice, Rathaus-Innenhof, Oberer Stadtplatz 1, Erdgeschoß, auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

**Montag, 6. März 2006, 8-16 Uhr,
Dienstag, 7. März 2006, 8-16 Uhr,
Mittwoch, 8. März 2006, 8-20 Uhr,
Donnerstag, 9. März 2006, 8-20 Uhr,
Freitag, 10. März 2006, 8-16 Uhr,
Samstag, 11. März 2006, 8-12 Uhr,
Sonntag, 12. März 2006, 8-12 Uhr,
Montag, 13. März 2006, 8-16 Uhr.**

Die Verbotzone wird mit 20 Meter ab dem Eingang des Eintragungslokales festgesetzt.

Der Bürgermeister
Leo Vonmetz e.h.

Hexe Fidibus, Clown Enrico & Co

„Vergiss mein nicht“ vergisst auch auf den Fasching nicht! Mit dem richtigen Kostüm macht der Fasching gleich doppelt so viel Spaß - haben Sie schon daran gedacht, sich rechtzeitig das passende Kostüm zu organisieren? Am Langen Graben 3 in Hall finden Sie eine große Vielfalt an Faschingskostümen für Kinder und Erwachsene, die Palette reicht vom Sonnenblumenmädchen über ein Engelskostüm, ein Antonia-Outfit bis zum Musketier. Oder wie wär 's mit einer Löwen- oder Hexenmaske? Einer Elvis-Perücke? Einem Hexenhut, einem Wikingerhelm? Suchen Sie noch Faschingsartikel, Faschingsdekoration & Accessoires? Ihre beste Adresse rund



um den Fasching: www.fasching-shop.at - hier können Sie sich das Sortiment im Internet ansehen. Das Vergiss-mein-nicht Team freut sich auf Sie! p.r.



Zum **AKTIONSPREIS** wieder eingetroffen:

Classic Collection
ROYAL WEISS

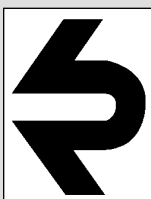
>Bone China<
Seriengeschirr

CHESI
cucina & tavola

A-6060 Hall/Tirol
Rosengasse 13, Tel. 05223/56669
info@chesi-geschirr.at · www.chesi-geschirr.at

LampeReisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525



MAGIC LIFE CLUB

**NEU: Frühbucherbonus für alle Termine,
keine Vorabzahlung des gesamten Reisepreises
schon ab € 589.-**

Vereinsnachrichten

Pensionistenverband

Die Stadtorganisation Hall des Pensionistenverbandes Österreichs lädt am Donnerstag, 2. Februar, ab 14 Uhr, zu einem Faschingskränzchen mit Musik in das Stubenhaus. Maskierung erwünscht.

Seniorenclub Hall/Mils

Freitag 3. Februar, 15 Uhr, Stammtisch im Kolpingstüberl; 17-19 Uhr Kegeln im Sportstüberl beim Bahnhof in Hall.

Das gemeinsame Wandern findet am Dienstag, 14. Februar, statt. Nähere Informationen gibt es beim Stammtisch. Mittwoch, 15. Februar, 14 Uhr, Faschingskränzchen im Kolpingsaal. Bitte aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bei Fa. Heiss. Tel. 57700.

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 3. März, um 15 Uhr im Vereinshaus Mils statt.

Zum Geburtstag im Februar gratuliert der Seniorenclub Hall/Mils herzlich:

Anni Bickel, Erika Hilbert, Renate Holzmann, Maria Hublitz, Maria Kapfinger, Evi Kindl, Luise Klingenschmid, Georgine Monz, Mag. Otto Nieser, Anton Peer, Anni Pig, Hilde Pogatschnig, Leo Primisser, Luise Primisser, Margret Purner, Sagmeister Johanna, Maria Schick, Schild Josef, Olga Sedelmeier, Herta Rott, Helmut Thum, Anna Wacker, berta Wirtenberger, Margit Witting, Lotte Wopfner, Robert Zanger.

Verein der Haus- & Wohnungseigentümer Hall und Umgebung:

Kostenlose Auskünfte erteilt Obmann Werner Bernhard zu allen Fragen des Haus- und Wohnungseigentums, wie Mietverträge, Betriebskosten, etc. Die nächste Sprechstunde findet am **Montag, 6. Februar, 18-19 Uhr**, im **Landgasthaus Reschenhof in Mils** statt. Schriftliche Auskünfte über: hausverein.hall@aon.at Vor der erstmaligen Auskunft ist die Mitgliedschaft zu erwerben. Bei dringenden Anliegen erreichen Sie den Obmann unter Tel. 05223/44015.

NEUE Mobilnummer der Redaktion:

0676 / 83 5845218

Haller Stadtmeisterschaften im Schilaufl

Am vergangenen Sonntag, 29. Jänner, wurden die heurigen Stadtmeisterschaften im alpinen Schilaufl am Glungezer ausgetragen. Von 184 gemeldeten Teilnehmern konnten 147 gewertet werden. Bei der Siegerehrung dankte Sportreferent Martin Lindenberger allen HelferInnen und FunktionärInnen des Skiklubs Hall, die zum Gelingen des Rennens beigetragen haben, sowie der Bergrettung- und dem Sicherheitsdienst für die Einsatzbereitschaft.

Klassensieger:

Zwergelr weibl.: Juric Ivona • Zwergelr männl.: Staudacher Daniel • Kinder I A weibl.: Van Appeldorn Paula • Kinder I A männl.: Riegler Philipp • Kinder I B weibl.: Stock Sophie • Kinder I B männl.: Stecher Gabriel • Kinder I C weibl.: Schober Paula • Kinder I C männl.: Ortner Stefan • Kinder II A weibl.: Weiler Corinne • Kinder II A männl.: Stecher Raphael • Kinder II B weibl.: Riegler Christina • Kinder II B männl.: Köhle Fabian • Gästeklasse Kinder weibl.: Köll Hannah • Gästeklasse Kinder männl.: Schneider Manuel • Schüler I weibl.: Schönwasser Isabelle • Schüler I männl.: Arnold Mario • Schüler II weibl.: Arnold Anja • Schüler II männl.: Meister Julian • Gästeklasse Schüler männl.: Unsinn Gabriel • Snowboard Schüler weibl.: Kaloczi Sabine • Snowboard Schüler männl.: Bacher Willi jun. • AK II Damen: Harpf Erika • AK I Damen: Wurzer Petra • AK V Herren: Inwinkl Alois • AK IV Herren: Farnik Erwin • AK II Herren: Kern Herbert • AK I Herren: Wagner Matthias • Herren Allgemein:



Stadtmeisterin Isabelle Schönwasser und Stadtmeister Herbert Kern

Farnik Johannes • Jugend I weibl.: Seeber Katharina • Jugend I männl.: Arnold Manfred • Gäste Herren: Graupp Michael

Stadtmeisterin und Tagesbeste:

Isabelle Schönwasser mit einer Zeit von 1:14,35

Stadtmeister und Tagesbester:

Herbert Kern mit einer Zeit von 1:09,22

Ältester Teilnehmer: Inwinkl Alois, geb. 20.6.1929

Jüngste Teilnehmerin: Stock Anna, geb. 18.11.2000

Jüngster Teilnehmer: Ertl Philipp, geb. 19.3.2002

Die beiden jüngsten Teilnehmer durften sich übrigens auch noch über eine Torte, spendiert von der Konditorei Pfister, freuen. Dankeschön!



Der älteste Teilnehmer Alois Inwinkl



Anna Stock mit süßer Belohnung



Neu in der AGRAMSGASSE

Designer
Secondhand Ware!

Neuware zum
Bestpreis!

Vonmetz
Mode

Barbara Vonmetz
Agramsgasse 8a, 6060 Hall
Tel. 0650/566 05 00

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse des Kindes
- Erfahrene und motivierte Nachhilfelehrer

Hall, Krippg. 14, 05223/527 37
Innsbruck, Adamg. 16, 0512/57 05 57
Schwaz, Marktstr. 18a, 05242/61 0 77
Telfs 05262/63376; Wörgl 05332/77951

www.schuelerhilfe-tirol.at
Seit 16 Jahren erfolgreiche Nachhilfe



Schülerhilfe! Die Nachhilfe

Theresia Glugovsky



Das junge Theaterensemble lädt zur Premiere am Freitag ins Lobkowitzgebäude

Ausbruch_ Stimmung im Lobkowitz

Die Haller Theatergruppe Nothdurft (vormals die Dilet-Tanten) feiert mit Thomas Gassner und Alexander Kratzer am Freitag, 3. Februar, 20 Uhr, im Lobkowitzgebäude die Uraufführung seines bisher gewagtesten Stückes.

Eine Abschiedsparty. Ein paar Freunde. Ein Wohnzimmer, ein Bad, eine Küche. Ein langweiliges Fest. Bis ein Brief alles verändert. Eine kleine Gruppe von Freunden trifft sich, um einen letzten gemeinsamen Abend zu verbringen, bevor eine von ihnen nach Südamerika auswandert. Im Laufe des Abends merken sie allerdings, dass sie sich weniger von einer Freundin als viel mehr von ihrem bisherigen Leben werden verabschieden müssen. Statt der erhofften Partystimmung brechen alte Wunden auf. Ein

skurriles Stück zwischen Realität und Wahnsinn, Freundschaft und Hass, Liebe und Grausamkeit. Auf der Suche nach einem passenden Stück für genau vier Frauen und zwei Männer Mitte zwanzig, war der Theatergruppe bald klar, dass man so eine Maßarbeit in Auftrag geben muss. Also erarbeitete der Innsbrucker Autor Thomas Gassner gemeinsam mit der Gruppe das Skript, ausgehend von Themen, Improvisationen und Texten der DarstellerInnen. Die Probenarbeit fanden dann unter der professionellen Regie von Alexander Kratzer statt. Die Musik zum Stück stammt von „arrangement“, alias Nina Stainer und Daniel Röhrens.

DarstellerInnen: Ale Bachlechner, Lukas Crepez, Sarah Crepez, Philipp Oberlohr, Olivia Platzer, Katharina Winkler.

Weitere Aufführungstermine: 10. und 11. Februar, Beginn jeweils 20 Uhr. Kartenreservierungen und Info unter www.nothdurft.at

Theater / Kabarett



Improvisiertes Theater

SpielerInnen der Szenario Improtheatergruppen riskieren am Samstag, 4. Februar, ab 20.30 Uhr, im Lobkowitzgebäude sozusagen wieder Kopf und Kragen, nichts ist geprobt - alles frei improvisiert! Ein gewagter Einblick in die Welt des "making of theatre". Es spielt die Improgruppe Akut! mit Barbara Heisig, Beatrix Fetz, Sigrid Posch, Birgit Leyerer, Julia Steinlechner und Wolfgang Klingler. Eintritt: 5 Euro

Gefahren durch Eisbildung

Vor allem an die Hauseigentümer ist die dringende Bitte gerichtet, dass sie im Zusammenhang mit den tiefen Wintertemperaturen darauf achten, dass es nicht durch beschädigte Dachrinnen und Ablaufrohre zu einer weiteren Vereisung von Gehsteigen und Gehwegen bzw. Straßenstellen kommt. Durch die großen Schneemengen und die tiefen Temperaturen wurden gerade im heurigen Winter viele Dachrinnen und Ablaufrohre beschädigt und sind teilweise sogar völlig funktionsuntüchtig geworden. Diese sollten so rasch wie möglich repariert werden, nicht zuletzt deswegen, weil es ansonsten auch in der wärmeren Jahreszeit, etwa bei starken Regenfällen, rasch zu größeren Beschädigungen der Fassaden und anderer Gebäudeteile kommt.

Weiters muss darauf hingewiesen werden, dass durch starke Eiszapfenbildung eine große Gefährdung von Fußgängern ausgeht. Hier darf die Haftung des Hauseigentümers nicht außer Acht gelassen werden.

Aufgrund vieler Beschwerden von Fußgängern sei an dieser Stelle auch noch einmal auf die Verpflichtung von Hauseigentümern hingewiesen, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft von 6 bis 22 Uhr schneefrei zu halten bzw. bei Glatteis zu streuen. In der Fußgängerzone gilt das - auch wenn es keine Gehsteige gibt - für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuser.

frato

Dach + Glas

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASDÄCHER

frato

FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas

Vorträge / Lesungen

Erste Hilfe bei Säuglingen & Kleinkindern

Ein Kind ist nicht einfach ein kleiner Erwachsener. Auch die Maßnahmen der Ersten Hilfe sind daher anders. Durch den Besuch eines speziellen Erste-Hilfe-Kurses gewinnen Sie die notwendige Sicherheit, damit sie im Ernstfall richtig reagieren. Lernen sie, wie sie Unfälle im Haushalt und in der Freizeit vermeiden können. Der Kurs richtet sich an Eltern, Geschwister, Großeltern, Tagesmütter/-väter, LehrerInnen, PädagogInnen, KindergärtnerInnen und an alle Interessierten. Auch schwangere Frauen sind herzlich willkommen.

Der 16-stündige Kurs wird im Haller Rettungsheim, Bruckergasse 20, 2. Stock, abgehalten. Kosten pro Teilnehmer: 38 Euro; Beginn: Montag, 13. Februar, von 19-22.15 Uhr, alle weiteren Termine & Zeiten nach Vereinbarung. Mindestteilnehmerzahl: 10; verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich unter 05223/52 144 (Mo-Fr 8-13 Uhr) oder per mail ausbildung@hall.t.rotekreuz.at

Kommunikation zwischen Kranken und Angehörigen

Zu einem interessanten Vortrag lädt der Verein Selbsthilfe Angst und Depression, gemeinsam mit dem Sozialsprengel und avomed (Arbeitskreis für Vorsorge-medicin und Gesundheitsförderung). Am Donnerstag, 9. Februar, 20 Uhr, spricht im Kolpingsaal die ehemalige Leiterin des Innsbrucker Nothburgaheimes, Helga Stabentheiner über „Gelungene Kommunikation zwischen Kranken und Angehörigen“. Der Eintritt ist frei.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 0 52 23 / 58 45 Dw 218, Fax DW 210; E-mail: stadtzeitung@stadthall.at Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: **NEU 0676 / 83 5845218**. Inseratenverwaltung: Ablinger & Garber GmbH, Tel. 0 52 23 / 513-31 (Marion Halper), FAX 0 52 23 / 513-30. Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223/513, FAX 0 5223/513-20. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber, Medienturm, Hall in Tirol.

ABLINGER.GARBER
PARTNER IN MEDIA SOLUTIONS



So lacht Hall

Auch heuer bringt die Kolpingbühne Hall unter dem Titel „So lacht Hall“ ein buntes Programm mit Musik, Sketches, Soloszenen und Tanzeinlagen. Am Freitag, 17. Februar, und am Freitag, 24. Februar, jeweils um 20 Uhr im Kolpinghaus. Durch das Programm führt in bewährter Weise Otto Ebenbichler. Für Gesamtleitung und Regie zeichnet wieder Franz Wegscheider verantwortlich. Sichern Sie sich rechtzeitig ihre Plätze beim Kartenvorverkauf (ab Montag, 6. Februar, ausnahmslos in der Raiffeisen Regionalbank Hall, Milserstraße).

GUTES aus der **NATUR**
lokale Spezialitäten

in der Haller Altstadt, Eugenstraße 12
Mo-Sa 9.00 - 13.00 Uhr und Fr 14.30 - 18.30 Uhr

Tiroler Käse Spezialitäten
BIO Käse und **BIO Brot**
Heumilchkäse aus Tiefsen, Ziegen- und Schafkäse
neu: **Hildegard von Bingen Käse**

Park in: „Kennsch Di aus“

Am Montag, 6. Februar, 19 Uhr, bieten das Jugendzentrum Park in und Streetwork Hall in Zusammenarbeit mit dem MDA Basecamp sowie der ambulanten Suchtberatung Tirol einen Informationsabend für Jugendliche zum Thema Alkohol und Drogen an. Hermann und Gitti, zwei erfahrene Mitarbeiter der Drogenberatungseinrichtung des Vereins Z6 beantworten, anonym und kostenlos, Fragen zu illegalen und legalen Substanzen und informieren über rechtliche, gesundheitliche und gesellschaftliche Aspekte. **Jugendliche ab 15 Jahren** sind dazu herzlich eingeladen.

Volkshochschule

Die Volkshochschule Hall startet wieder mit vielen neuen Kursen im Sommersemester. Sprachkurse in den verschiedensten Schwierigkeitsstufen, EDV-Kurse für Anfänger bis zum Profi, Kreativkurse, Kinderkurse und vor allem Kurse zur Ertüchtigung des Körpers. Eine Tagesfahrt ins Vinschgau rundet das Programm ab. Genaue Informationen sowie das Kursprogramm erhalten Sie im Sekretariat der VHS Hall, Schulgasse 6, Mo-Fr 9-11 Uhr + Di auch von 18-20 Uhr. Tel./ Fax 05223/45888, e-mail: vhs-hall@gmx.at

Kindergarten Grillenbichl

Am Samstag, 4. Februar, 10-16 Uhr, bietet der Kindergarten Grillenbichl die Möglichkeit, sich bei einem Tag der offenen Tür ausführlich über diese Einrichtung zu informieren. Sowohl Betreuerinnen als auch Mitglieder des Vereins werden gerne Fragen beantworten, das pädagogische Konzept vorstellen und über das Leben im Kindergarten erzählen. Anmeldungen - auch für 2007/2008 - sind möglich.

BURG TAVERNE

Öffnungszeiten:
Täglich
10-24 Uhr



Burg Hasegg 3
Tel. 5 66 95

Wir reservieren gerne für Ihre
Vereinssitzungen oder diverse
Feiern unseren Ritter- oder
Maximiliansaal!

Der schnelle Mittagstisch in Hall!

2 Menüs zur Auswahl vom Buffet inklusive
Suppe zum Preis von € 5,80

Faschingskostüme und vieles mehr ... auch im Internet!

Willkommen im **vergiss mein nicht**

Geschenke und mehr ..

FASCHING-SHOP
WWW.FASCHING-SHOP.AT

Langer Graben 3
Hall in Tirol

Mensana - Eine Stadt trainiert ihr Gedächtnis

Das ganze Jahr über wird am Haller Gesundheits- und Sozialsprengel - kostenlos - ein äußerst interessantes Projekt für ältere Menschen angeboten, die auch geistig fit bleiben möchten.

Bei „Mensana“ geht es darum, vorbeugend die Gedächtnisleistung zu trainieren, damit das Alter nicht unnötig durch verminderte geistige Fähigkeiten für den Betroffenen, aber auch für die Angehörigen erschwert wird.

Wie es bei der Präsentation des Projektes formuliert wurde, müssen wir eine gute Art, älter zu werden, bewusst erlernen. Die an sich ja sehr positive Tatsache, dass wir alle eine höhere Lebenserwartung haben, sollte auch zu Überlegungen führen, wie denn Quantitätserhöhung der Lebensjahre auch genügend Qualität erhalten kann. Und gerade bei der Gedächtnisleistung geht es auch um Training. Waren und sind es Freizeitbeschäftigungen wie Kreuzworträtseln, Schach spielen oder ähnliches, das den Geist fit erhält, so kommt nun auch ein intelligenter und seniorengerechter Einsatz des Computers hinzu. Der Computer wird beinahe zu einem therapeutischen Instrument für ältere Menschen.

Auch für ältere Menschen ist die Handhabung von Computern, die Benutzung des Internets eine erstrebenswerte Befähigung, im Sozialsprengel werden dazu besonders seniorengerechte Programme und Anleitungen geboten. Touchscreens, also Bildschirme, bei denen durch das Berühren einzelner Felder navigiert werden kann, werden dabei eingesetzt. Auch Workshops zu den Themen Ernährung / Bewegung / Sicherheit und ähnliches sowie zu Computer / Medien / Internet können im Sozialsprengel besucht werden.

Ziel des Projektes ist es, ein aktives Gestalten des Alterns zu entwickeln. Die geistige Gesundheit und deren Erhalt sollen dabei im Mittelpunkt stehen. Sprengelobfrau Agnes Dwoark ist voll des Lobes: „Die Begeisterung, mit der hier ältere



Obfrau Agnes Dworak und die Projektleiter präsentierten „Mensana“

Menschen den Computer nutzen, um beispielsweise mit den Enkeln e-mails auszutauschen, ist wunderschön.“ Ein weiterer großer Pluspunkt des Projektes „Mensana“ ist es, dass damit auch intergenerativ gearbeitet wird, das heißt, junge Menschen zeigen älteren, wie es geht - für beide kann dies eine bereichernde Erfahrung sein. Auch das Institut für Pflegewissenschaft der UMIT mit Prof. Christa Them hat sich für das Projekt „Mensana“ interessiert und wird hier eine wissenschaftliche Begleitung ins Auge fassen. Unterstützt wird „Mensana“ auch von den Stadtwerken, die u.a. so genannte „Seniorenpakete“ für Internetanschlüsse anbieten. Agnes Dworak: „Viele ältere Menschen wollen etwas ändern in ihrem Leben, wissen aber nicht wie. Das ist eine gute Gelegenheit, mit vorbeugenden Maßnahmen Aktivität im Alter zu erhalten.“

Kleinanzeigen

DIE Gelegenheit für Pferdefreunde: **Günstige REITMÖGLICHKEIT** für Groß und Klein auf Pferden oder Ponies, Tel. 0676 / 60 74 940.

Team Haus Dr. Spötl – Medizinische Kosmetik beim Dermatologen. Aknetherapie, Chemical Peeling, Permanent Make-up, Laserepilation, Faltenaugmentation, Fußpflege. Termine unter 0 52 23 / 454 858

Positives Denken erleichtert das Leben. Gruppentreffen einmal monatlich zwei Stunden. Anmeldungen unter Tel. 0 52 23 / 56 1 17

NEU: „**Mary`s Bio-Kräuter**“! Coole Kids, Rund um die Uhr, Melisse & Apfel. • Gorgonzola Medeghini, € 1,29,- • Krakauer Renner € 2,50,- • Schinken 100g € 0,99,- PARTYSERVICE1 Hausgem. Frisch-Salate! Frisch-Fisch! **Feinkost Scartezini**, Amtsbachgasse 1, Telefon 05223 / 57 2 83

Garagenplätze zu vermieten / verkaufen. Holzpark Kugelängergasse, Tel. 0 52 23 / 57 9 18. Herr Gratl, www.thurner-gratl.at



Neugierig sein, auch auf moderne Kommunikationsmittel, erhält jung und aktiv

Start unserer Faschings-Bierdeckelbauolympia de!



Machen Sie mit bis 25.02.06!
Der höchste Turm gewinnt!



6060 Hall, Rosengasse 6
Tel: 05223/43724

Jetzt immer durchgehend geöffnet!

Familiensamstag 04.02.06
09:00-17:00 Uhr

Zu kaufen gesucht: **Suche von privat ca. 100 m² Wohnung** mit Terrasse oder Balkon in Hall. Angebote bitte an: Tel. 0699 / 11 83 97 33

Zu mieten gesucht: **Suche sonnige 2-3 Zimmer-Wohnung** im Raum Hall / Schönegg bzw. Mils / Baumkirchen Tel. 0676 / 53 83 667 bzw. 0512 / 507 85 21

Zu mieten gesucht: Angestellte, ruhig, NR, sucht 1-2 Zimmerwohnung nur von privat. Tel. 0699 / 11 43 05 10 (10-13 Uhr), bzw. Tel. 0512 / 348 600 (13-21Uhr)

Zu mieten gesucht: Akademikerehepaar sucht von privat helle **3-Zimmer Mietwohnung mit Terrasse oder Balkon** in Hall. Tel. 0699 / 11 83 97 33

Verlässliche **Reinigungskraft** für Büro, Sozialräume und Wohnung, 1 x Wochenende, 1 x während der Woche **gesucht.** Anstellung als geringfügige Beschäftigung. Fa. Flörl Metallbau GmbH, 6060 Hall, Tel. 0 52 23 / 56 7 16.

Haller Preis-Hits



Lieto
Prosecco Verde
0,75 Liter

statt 1,99

1,19

40% billiger!



Soletti
Saltzstangerl
250-g-Familienpackung

statt 1,19

0,79

33% billiger!



Dole
Ananas
aus Costa Rica
"Extra Sweet"
1 Stück

statt 2,49

1,29

48% billiger!



TAN
Frisches
Faschiertes
gemischt aus Rind-
und Schweinefleisch
aus Österreich
per kg

statt 5,99

2,74

54% billiger!

Angebote gültig **bis Dienstag, 07.02.2006.**

Angebote gültig in allen Haller Betrieben. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen.
Preise inkl. Steuern, exkl. Flascheneinsatz. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten.

SPAR



Zollstraße 18, ehemaliges Kasernenareal

EUROSPAR



Innsbruckerstraße 83, gegenüber Retterwerk